

Visitation der spanischsprachigen Mission Remscheid

Delegat Msgr. Dr. Markus Hofmann und der IKS-Referent Ingbert Mühle besuchten die spanischsprachige Mission in Remscheid-Lennep. Die verhältnismäßig kleine Gemeinde ist an vier Gottesdienststandorten aktiv: Remscheid-Lennep, Wermelskirchen, Langenfeld und Wuppertal.



Zu Beginn der Visitation stellte sich der Gemeinderat der Mission vor. In drei verschiedenen Gruppen wurde den Besuchern ein Einblick in die Identität, Gegenwart und Zukunft der Gemeinde gegeben. Die Gemeinde wird geleitet von Pater Piotr Karolewski und besteht überwiegend aus Spaniern. Viele kommen aus Andalusien, aus der Gegend um Granada, und sind z.T. schon Jahrzehnte in Deutschland. „Wir haben hier eine neue Heimat

gefunden, nein, Remscheid ist unsere Heimat“ so sagten die Gemeindemitglieder.

Höhepunkt der Visitation war die Feier der heiligen Messe in der Kirche St. Bonaventura. Delegat Msgr. Hofmann zelebrierte den Gottesdienst und predigte auf Spanisch zur Freude der Gläubigen. Als Konzelebranten standen Pater Piotr Karolewski, der Stadtdechant von Remscheid, Msgr. Thomas Kaster und Pfarrer Jürgen Behr, Pfarrer von St. Bonaventura, am Altar.

Nach der heiligen Messe begegneten die Besucher den Gemeindemitgliedern im Saal der spanischen Mission. Die Besucher waren sich einig, dass auch in dieser kleinen Mission wertvolle Arbeit in der Seelsorge geleistet wird. Pater Karolewski hat hochmotivierte ehrenamtliche Mitarbeiter, die vor allem als Katecheten in der Kommunion- und Firmvorbereitung arbeiten.

Delegat Msgr. Hofmann erinnerte die Gläubigen auch an das ein wenig ungeliebte Sakrament der Beichte. „Beichte wirkt befreiend und eröffnet Weg zu einer noch engeren Beziehung zu Gott“.

Quelle: <https://iksebk-host.de/>